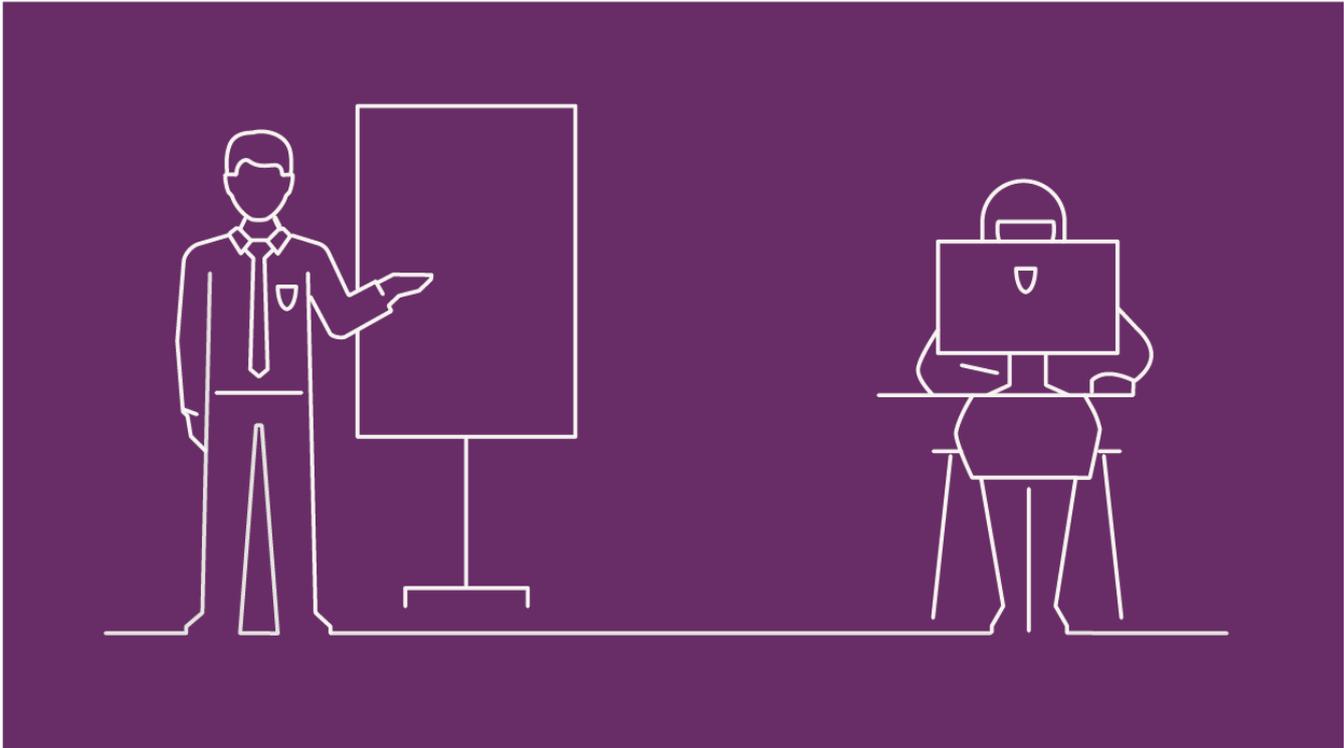


Personalentwicklung



Aus- und Weiterbildung

Personalentwicklung als Schlüsselaufgabe

Digitalisierung, zunehmende Dynamik und Volatilität erfordern von den Mitarbeitenden ein hohes Maß an Flexibilität sowie Lernbereitschaft zur Bewältigung aktueller und zukünftiger Herausforderungen sowie eine strategische Ausrichtung der Personalentwicklung. Personalentwicklung ist daher eine wesentliche Schlüsselaufgabe beim Erreichen der strategischen und operativen Zielsetzungen des Magistrats. Sie ist geprägt vom Grundsatz des lebensbegleitenden Lernens und unterstützt insbesondere vor dem Hintergrund des demografischen Wandels die Gewinnung und Qualifizierung engagierter und motivierter Fach- und Führungskräfte. Durch das Erkennen und Weiterentwickeln der Potenziale der Mitarbeitenden leistet diese einen wichtigen Beitrag zur Bindung an die Stadt Wien als Arbeitgeberin. Ein magistratsweites Ziel ist auch die Stärkung der internen und externen Zusammenarbeit sowie Vernetzung und die Etablierung einer Kultur des Wissensaustauschs.

Jobs PLUS Ausbildung

2021 wurde das Programm Jobs PLUS Ausbildung entwickelt und gestartet. Es wird sowohl von der politischen Ebene als auch der younion_Die Daseinsgewerkschaft unterstützt und in Kooperation der Stadt Wien mit dem waff und dem AMS abgewickelt.

Die duale Ausbildung bietet jungen engagierten Menschen die Möglichkeit, die Studienberechtigungsprüfung, die Dienstausbildung für den Magistrat der Stadt Wien sowie eine praktische Ausbildung in Dienststellen der Stadtverwaltung zu absolvieren.

Die Maßnahme stellt eine WIN-WIN-Situation sowohl für die Teilnehmenden als auch für die Stadt Wien dar. Junge Arbeitssuchende erhalten eine Ausbildung und die Möglichkeit zur Aufnahme in ein Dienstverhältnis bei der Stadt Wien. Für die beteiligten Dienststellen besteht vor dem Hintergrund der demografischen Entwicklung die Möglichkeit, Fachkräfte zu gewinnen und den Wissensverlust bei Abgängen abzufedern.

Die erste Gruppe startete im September 2021 und hat das Programm im November 2022 abgeschlossen. Sie startete mit 14 Teilnehmenden, wobei elf Teilnehmende das Programm positiv absolvierten und im Winter 2022 in ein Dienstverhältnis übernommen wurden. 2022 starteten nach einem mehrstufigen Auswahlprozess aus jeweils mehreren Hundert Bewerbungen zwei weitere Gruppen.

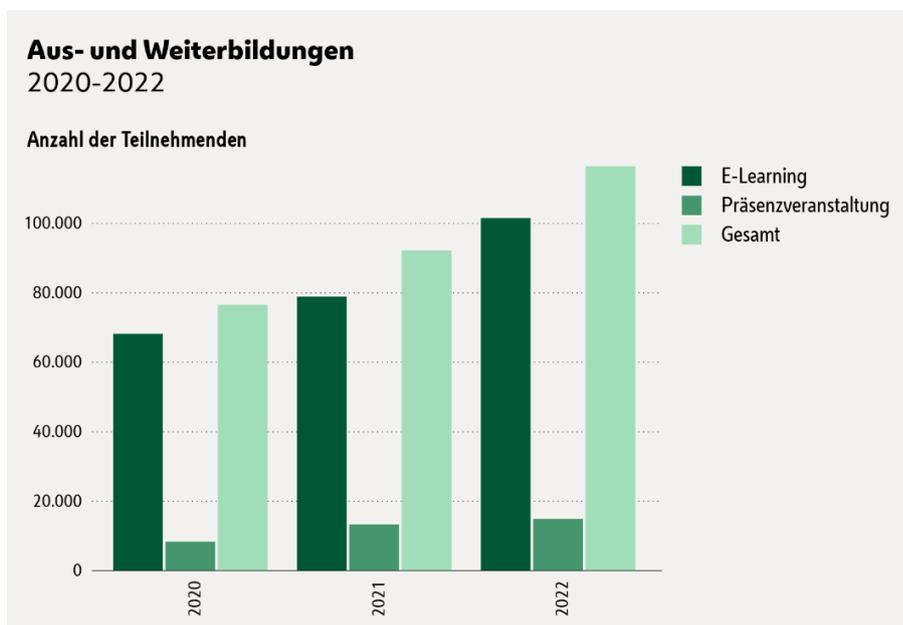
Wien-Akademie

Die Wien-Akademie ist das zentrale Aus- und Weiterbildungszentrum für die Mitarbeitenden der Stadt Wien. Das Bildungsprogramm orientiert sich an

strategisch relevanten Themen und ist breit gefächert. Es reicht von verpflichtenden Kursen im Rahmen der Dienstausbildung über Seminare, Lehrgänge und Workshops zu den Themenbereichen Berufseinstieg und -aufstieg, Führung und Management, Fachveranstaltungen, Gesundheitsförderung, Frauenförderung, Gleichbehandlung und Diversität, IT, Sprachen und Persönlichkeitsbildung.

Die Digitalisierung wirkt sich massiv auf die Aus- und Weiterbildung aus und ermöglicht dadurch auch eine Vielfalt an neuen Formaten. Neben den klassischen Präsenzkursen finden diverse Online-Veranstaltungen statt und es werden vielfältige Lernformate wie E-Learning und Blended Learning⁸ angeboten. Einen Schwerpunkt bildet daher auch die Aus- und Weiterbildung der internen Trainer*innen zur Weiterentwicklung ihrer digitalen Kompetenzen im Hinblick auf die Konzeption und Durchführung von Live Online Trainings. Darüber hinaus werden dieser Gruppe auch ausgewählte Themen der Erwachsenenbildung nähergebracht.

Auf der E-Learning-Plattform „ViWA. Die virtuelle Wien-Akademie 4.1“ steht den Mitarbeitenden der Stadt Wien ein umfangreiches E-Learning-Angebot zur Verfügung, das zeit- und ortsunabhängiges sowie selbstorganisiertes Lernen ermöglicht und laufend erweitert bzw. aktualisiert wird.



Aus- und Weiterbildungen 2020-2022 Anzahl der Teilnehmenden

	2020	2021	2022
E-Learning	68.154	78.846	101.467
Präsenzveranstaltung	8.390	13.339	14.918
Gesamt	76.544	92.185	116.385

Aus- und Weiterbildungen 2020-2022 Anzahl der Teilnehmenden

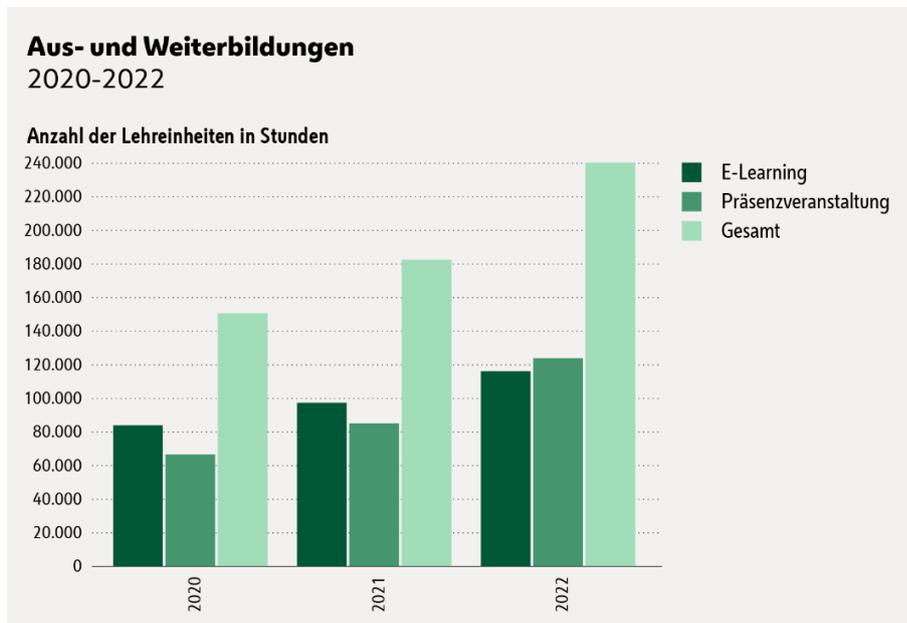


Chart: ViennaVIZ

Quelle: Magistratsdirektion für Personal und Revision

Aus- und Weiterbildungen 2020-2022 Anzahl der Lehreinheiten in Stunden

	2020	2021	2022
E-Learning	83.998	97.469	116.300
Präsenzveranstaltung	66.696	85.118	124.030
Gesamt	150.694	182.587	240.330

Aus- und Weiterbildungen 2020-2022 Anzahl der Lehreinheiten in Stunden

Aus- und Weiterbildung

Personalentwicklung als Schlüsselaufgabe

Digitalisierung, zunehmende Dynamik und Volatilität erfordern von den Mitarbeitenden ein hohes Maß an Flexibilität sowie Lernbereitschaft zur Bewältigung aktueller und zukünftiger Herausforderungen sowie eine strategische Ausrichtung der Personalentwicklung. Personalentwicklung ist daher eine wesentliche Schlüsselaufgabe beim Erreichen der strategischen und operativen Zielsetzungen des Magistrats. Sie ist geprägt vom Grundsatz des lebensbegleitenden Lernens und unterstützt insbesondere vor dem Hintergrund des demografischen Wandels die Gewinnung und Qualifizierung engagierter und motivierter Fach- und Führungskräfte. Durch das Erkennen und Weiterentwickeln der Potenziale der Mitarbeitenden leistet diese einen wichtigen Beitrag zur Bindung an die Stadt Wien als Arbeitgeberin. Ein magistratsweites Ziel ist auch die Stärkung der internen und externen Zusammenarbeit sowie Vernetzung und die Etablierung einer Kultur des Wissensaustauschs.

Jobs PLUS Ausbildung

2021 wurde das Programm Jobs PLUS Ausbildung entwickelt und gestartet. Es wird sowohl von der politischen Ebene als auch der younion_Die Daseinsgewerkschaft unterstützt und in Kooperation der Stadt Wien mit dem waff und dem AMS abgewickelt.

Die duale Ausbildung bietet jungen engagierten Menschen die Möglichkeit, die Studienberechtigungsprüfung, die Dienstausbildung für den Magistrat der Stadt Wien sowie eine praktische Ausbildung in Dienststellen der Stadtverwaltung zu absolvieren.

Die Maßnahme stellt eine WIN-WIN-Situation sowohl für die Teilnehmenden als auch für die Stadt Wien dar. Junge Arbeitssuchende erhalten eine Ausbildung und die Möglichkeit zur Aufnahme in ein Dienstverhältnis bei der Stadt Wien. Für die beteiligten Dienststellen besteht vor dem Hintergrund der demografischen Entwicklung die Möglichkeit, Fachkräfte zu gewinnen und den Wissensverlust bei Abgängen abzufedern.

Die erste Gruppe startete im September 2021 und hat das Programm im November 2022 abgeschlossen. Sie startete mit 14 Teilnehmenden, wobei elf Teilnehmende das Programm positiv absolvierten und im Winter 2022 in ein Dienstverhältnis übernommen wurden. 2022 starteten nach einem mehrstufigen Auswahlprozess aus jeweils mehreren Hundert Bewerbungen zwei weitere Gruppen.

Wien-Akademie

Die Wien-Akademie ist das zentrale Aus- und Weiterbildungszentrum für die Mitarbeitenden der Stadt Wien. Das Bildungsprogramm orientiert sich an

Führung und Talente

Führungskräfte nehmen in der Stadt Wien, wie auch in anderen Unternehmen, eine wesentliche Schlüsselfunktion ein. Insbesondere in einer Zeit mit zukunftsweisenden Herausforderungen wie Bewältigung von Krisen, stetig wachsende Dynamik, Auswirkungen der Digitalisierung, Demografie etc. stellt die Auswahl, Unterstützung und Vernetzung von Führungskräften eine zentrale und strategisch relevante Aufgabe des Personalmanagements dar.

Führungskräften stehen neben den Führungsgrundsätzen, ein umfangreiches Qualifizierungsangebot mit Lehrgängen und vertiefenden Einzelveranstaltungen mit Trends4Leadership auch ein neues Vernetzungsangebot, eine Führungswerkstatt und ein digitales Führungshandbuch mit zahlreichen Informationen und Unterlagen zur Verfügung.

Die Stadt Wien mit ihren rund 67.000 Mitarbeitenden verfügt über zahlreiche Talente, die über eine außergewöhnliche Leistungsbereitschaft, überdurchschnittlichen Gestaltungswillen und ein gutes Gespür im Umgang mit Menschen verfügen. Genau diese Mitarbeitenden werden durch das 2022 neu konzipierte Talenteprogramm unterstützt. Gefördert werden neben potentiellen Führungskräften auch Personen, die Themen- oder Projektführung übernehmen wollen.

Auf Basis einer Standortbestimmung wird für alle Teilnehmenden ein individueller Entwicklungsplan erstellt und das Trainingsangebot darauf abgestimmt. Es umfasst verschiedene Module, Veranstaltungen und Lerngruppen ebenso wie Vernetzungsmöglichkeiten während und nach Programmabschluss. Ziel dieses individualisierten Programms ist es, Talente langfristig an die Stadt zu binden und auch ein Alumni-Netzwerk mit anderen Talenten und Entscheidungsträger*innen aufzubauen.

Das Angebot erstreckt sich beginnend mit einer Bewerbungsphase über neun Monate und nimmt in Abhängigkeit vom individuellen Entwicklungsplan in etwa 12-15 Tage in Anspruch. Nach Beginn der Kommunikation im Dezember 2022 haben 200 Mitarbeitende ihr Interesse am Talenteprogramm bekundet. Nach der Durchführung eines Orientierungstages im Jänner 2023 wird die Möglichkeit zur Anmeldung geöffnet und das Programm im April 2023 mit 25 Personen gestartet.

Dienstprüfung bzw. Dienstausbildung

Von allen Mitarbeitenden ist eine Dienstprüfung bzw. Dienstausbildung zu absolvieren, sofern diese im Dienstvertrag vorgeschrieben wurde. Neben der Vermittlung eines magistratsweit relevanten Basiswissens ist u. a. die Vernetzung und der Austausch der Mitarbeitenden ein Ziel der Dienstprüfung bzw. Dienstausbildung.

Die Dienstprüfung wurde neu gestaltet. Neben der Neukonzeption der Inhalte wurde die bisherige Gesamtprüfung durch die Absolvierung von mehreren Modulprüfungen ersetzt. Mit Ende 2019 starteten die Modulprüfungen im Rahmen der neuen Dienstausbildung. Seit 2022 werden ausschließlich Modulprüfungen absolviert.

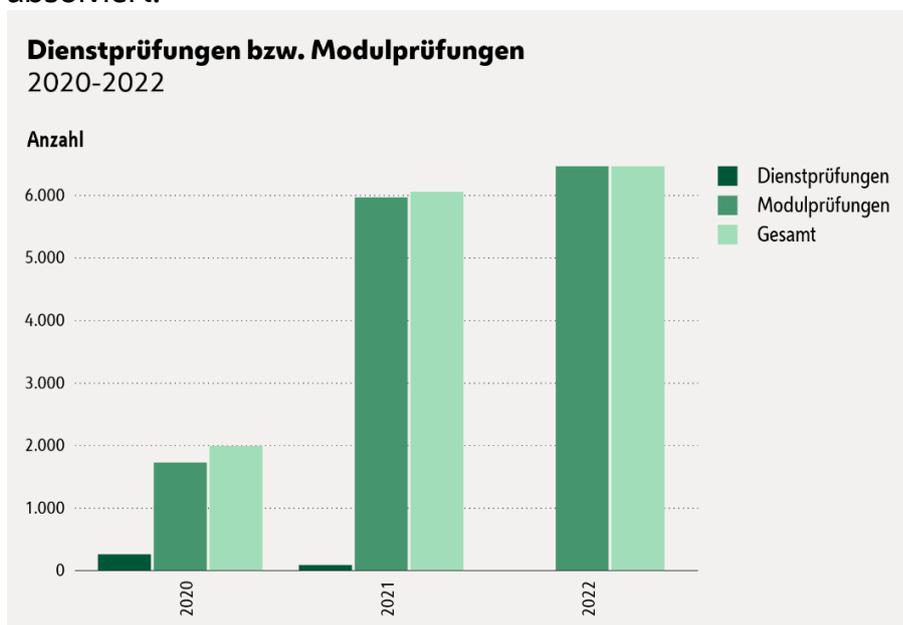


Chart: ViennaVIZ

Quelle: Magistratsdirektion für Personal und Revision

Anzahl der durchgeführten Dienstprüfungen bzw. Modulprüfungen im Rahmen der Dienstausbildung (inkl. Wiederholungsprüfungen) 2020-2022

	2020	2021	2022
Dienstprüfungen	263	89	0
Modulprüfungen im Rahmen der neuen Dienstausbildung	1.731	5.970	6.467
Gesamt	1.994	6.059	6.467

Anzahl der durchgeführten Dienstprüfungen bzw. Modulprüfungen im Rahmen der Dienstausbildung (inkl. Wiederholungsprüfungen) 2020-2022

Lehrausbildung

Die Ausbildung von Lehrlingen hat in der Stadt Wien eine lange Tradition, die bis ins Jahr 1964 zurückreicht. Über 10.000 Jugendliche wurden seither erfolgreich in verschiedenen Lehrberufen ausgebildet. Was ehemals mit nur einem einzigen Berufsbild und einer überschaubaren Anzahl an Lehrlingen begonnen hat, erstreckt sich inzwischen auf über 500 in Ausbildung befindliche Jugendliche in mehr als 20 verschiedenen Lehrberufen.

Neben der laufenden Evaluierung des Berufsportfolios mit der regelmäßigen Aufnahme neuer Berufsbilder steht auch der Erhalt bzw. Ausbau der Ausbildungsqualität an oberster Stelle der Aufgaben. Als Wiener TOP-Lehrbetrieb der ersten Stunde – das entsprechende Qualitätssiegel konnte bereits 2014 erstmalig erworben werden – war es 2022 wieder nötig, sich für eine neuerliche Auszeichnung zu bewerben. Und wie schon die beiden Male davor konnte das Package aus Ausbildungsmaßnahmen, erfolgreichen Lehrabschlüssen und vielen anderen Dingen die Jury überzeugen und der Stadt Wien abermals das begehrte Wiener Qualitätssiegel „TOP-Lehrbetrieb“ bescheren.

Die Qualität der Lehrausbildung zeigt sich aber nicht nur an Auszeichnungen. Seit Juni 2022 ist die Stadt Wien offiziell Mitglied des bundesweiten Netzwerks „zukunft.lehre.österreich.“ und kann damit Expertise und Erfahrung im Austausch mit den namhaftesten Ausbildungsunternehmen Österreichs einbringen. Darüber hinaus zählt die Stadt Wien auch zu den Gründungsmitgliedern des Bundeslandzweiges „zukunft.lehre.wien.“.

Lehrlinge bei der Stadt Wien

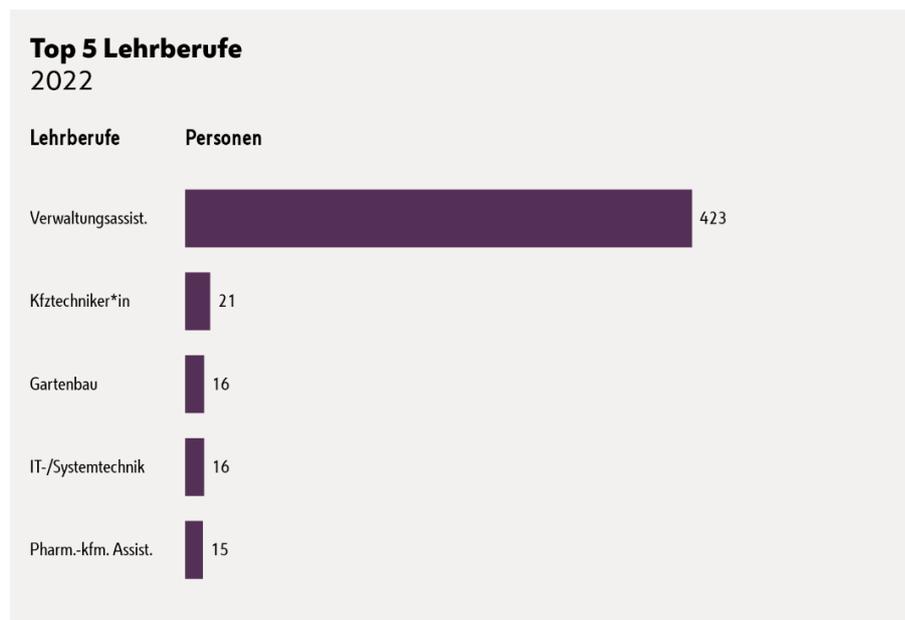
Die folgende Tabelle bietet einen Überblick über die Zahlen der Bewerbungen, Neuaufnahmen, Abschlüsse, vorzeitigen Auflösungen und Übernahmen der Lehrlinge in den Jahren 2020 bis 2022.

	2020	2021	2022
Bewerbungen	2.199	1.836	1.378
Neuaufnahmen	302	202	163
Anzahl der Lehrberufe	24	26	25
Anzahl Lehrlinge (gesamt)	587	613	578
Anzahl Lehrlinge (Frauen)	363	387	350
Anzahl Lehrlinge (Männer)	224	226	228
Lehrabschlüsse	133	142	140
Lehrabschlüsse (beim Erstantritt positiv)	84,21%	76,52%	72,14%
Vorzeitige Auflösungen	23	29	41
Ausgelernte Lehrlinge	133	142	140
Ausgelernte Lehrlinge (übernommen)	114	109	107

Lehrlinge 2020-2022

Top 5 Lehrberufe – 2022

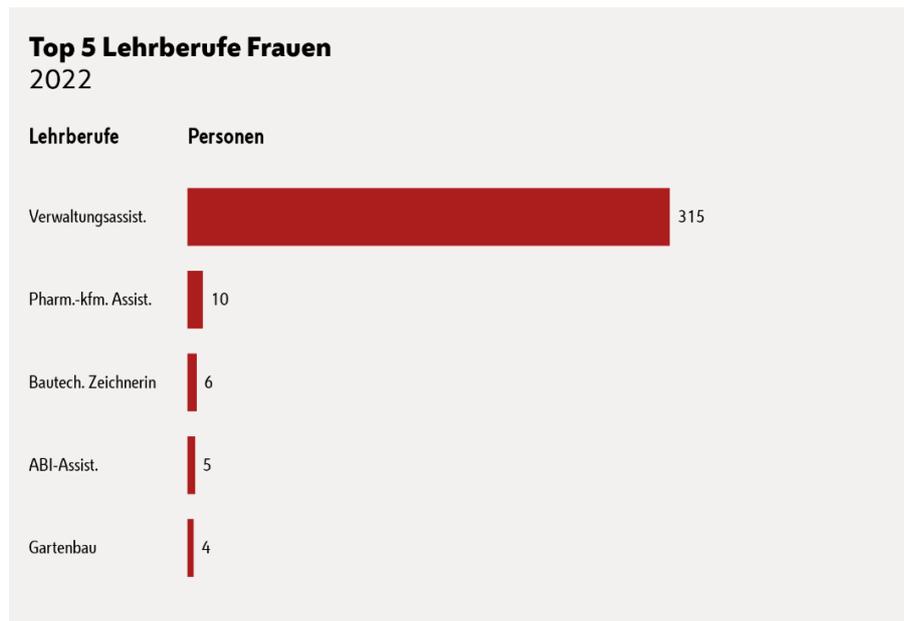
Die nachfolgende Tabelle zeigt die Lehrberufe mit der größten Anzahl an Lehrlingen.



Top 5 Lehrberufe Gesamt 2022

Lehrberufe	Personen
Verwaltungsassistent*in	423
Kraftfahrzeugtechniker*in	21
Facharbeiter*in Gartenbau	16
Informationstechnologie - Systemtechnik	16
Pharmazeutisch- kaufmännische*r Assistent*in	15

Top 5 Lehrberufe Gesamt 2022



Top 5 Lehrberufe Frauen 2022

Lehrberufe	Personen
Verwaltungsassistentin	315
Pharmazeutisch- kaufmännische Assistentin	10
Bautechnische Zeichnerin	6
Archiv-, Bibliotheks- und Informationsassistentin	5
Facharbeiterin Gartenbau	4

Top 5 Lehrberufe Frauen 2022

Lehrlinge bei der Stadt Wien

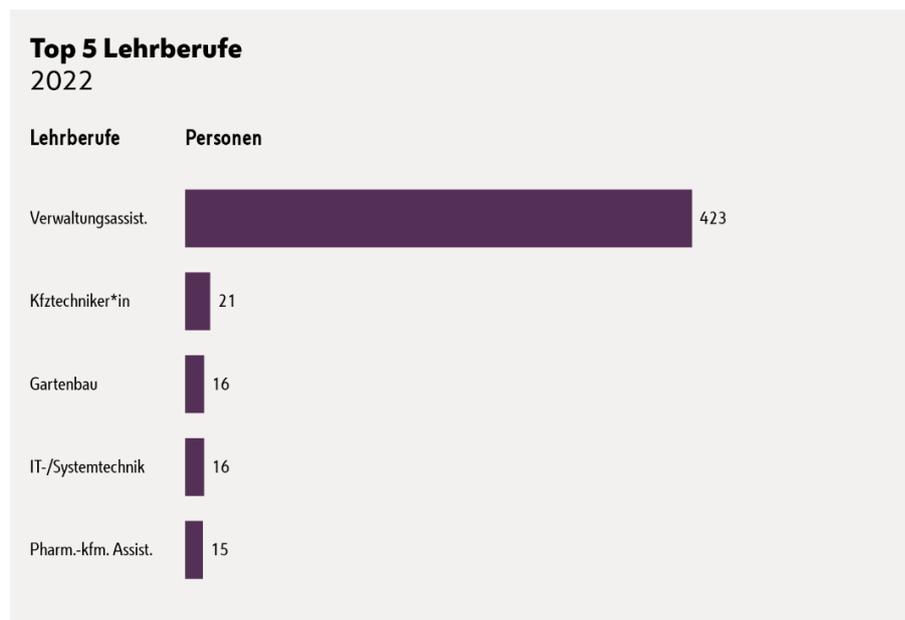
Die folgende Tabelle bietet einen Überblick über die Zahlen der Bewerbungen, Neuaufnahmen, Abschlüsse, vorzeitigen Auflösungen und Übernahmen der Lehrlinge in den Jahren 2020 bis 2022.

	2020	2021	2022
Bewerbungen	2.199	1.836	1.378
Neuaufnahmen	302	202	163
Anzahl der Lehrberufe	24	26	25
Anzahl Lehrlinge (gesamt)	587	613	578
Anzahl Lehrlinge (Frauen)	363	387	350
Anzahl Lehrlinge (Männer)	224	226	228
Lehrabschlüsse	133	142	140
Lehrabschlüsse (beim Erstantritt positiv)	84,21%	76,52%	72,14%
Vorzeitige Auflösungen	23	29	41
Ausgelernte Lehrlinge	133	142	140
Ausgelernte Lehrlinge (übernommen)	114	109	107

Lehrlinge 2020-2022

Top 5 Lehrberufe – 2022

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Lehrberufe mit der größten Anzahl an Lehrlingen.



Top 5 Lehrberufe Gesamt 2022

Top 5 Lehrberufe Männer 2022

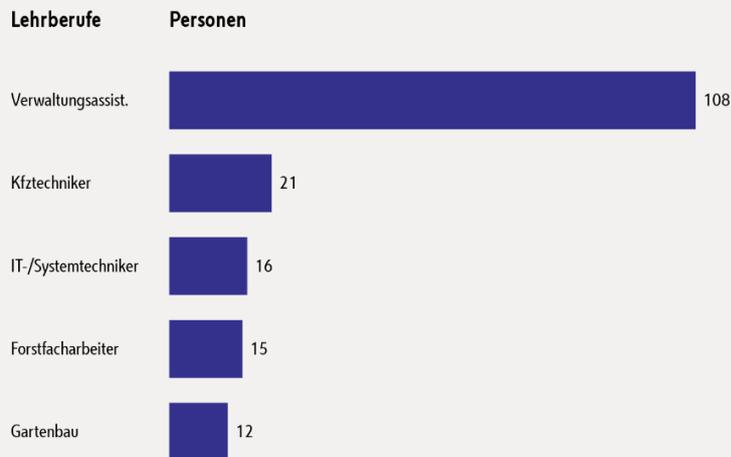


Chart: ViennaVIZ
Quelle: Magistratsdirektion für Personal und Revision

Top 5 Lehrberufe Männer 2022

Lehrberufe	Personen
Verwaltungsassistent	108
Kraftfahrzeugtechniker	21
Informationstechnologie - Systemtechnik	16
Forstfacharbeiter	15
Facharbeiter Gartenbau	12

Top 5 Lehrberufe Männer 2022

Ausbildungsmodell „Lehre mit Matura“

Das Ausbildungsmodell „Lehre mit Matura“ wird seitens der Stadt Wien interessierten Lehrlingen angeboten. Im Bereich der Verwaltungsassistent*innen ist dies durch Schaffung eigener Maturaklassen (ab dem 4. Semester) in der Berufsschule im Regelunterricht möglich.

Traineeprogramm und Verwaltungspraktikum

Traineeprogramm

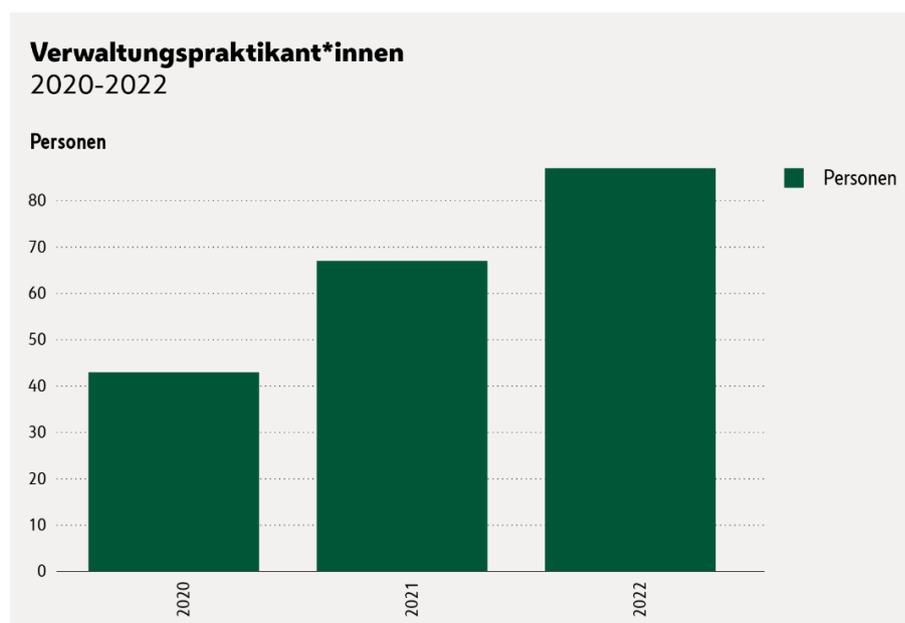
Die Vernetzung der Mitarbeitenden innerhalb der Stadt Wien ist ein wesentliches Ziel des seit 2012 bestehenden Traineeprogramms, bei dem Trainees einen umfassenden Überblick über die Stadt Wien und ihr vielfältiges Leistungsangebot bekommen. Das Programm richtet sich an Absolvent*innen wirtschaftlicher, technischer und kommunikationswissenschaftlicher Studiengänge und dauert 15 Monate. Das Traineeprogramm der Stadt Wien wurde 2021 als „echtes und faires Traineeprogramm“ mit dem TraineeNet Award ausgezeichnet.

Jeder Jahrgang hat einen eigenen Themenschwerpunkt: der aktuelle Jahrgang startete im Oktober 2021 mit dem Thema „Klimawandel: Nachhaltige Lösungen für die Stadt Wien“ und endete im Dezember 2022.

Verwaltungspraktikum

Seit 2015 können junge Menschen die Wiener Stadtverwaltung im Rahmen eines Verwaltungspraktikums kennenlernen. Voraussetzung dafür ist der Abschluss einer Ausbildung an einer höheren Schule.

Praktikant*innen erhalten einen ersten Einblick in die vielfältigen Berufsfelder und Aufgaben der Stadt Wien und haben die Möglichkeit, praktische Erfahrungen zu sammeln sowie im Rahmen dieses Praktikums zusätzliche Qualifikationen zu erwerben. Aus Sicht der Stadt Wien ist das Verwaltungspraktikum ein wichtiger Baustein der Personalstrategie, der es ermöglicht, junge Menschen am Übergang von der Ausbildung zum Berufseinstieg kennenzulernen und für eine weitere Beschäftigung in der Stadt Wien zu gewinnen.



	2020	2021	2022
Personen	43	67	87

*Verwaltungspraktikant*innen 2020-2022*

Traineeprogramm und Verwaltungspraktikum

Traineeprogramm

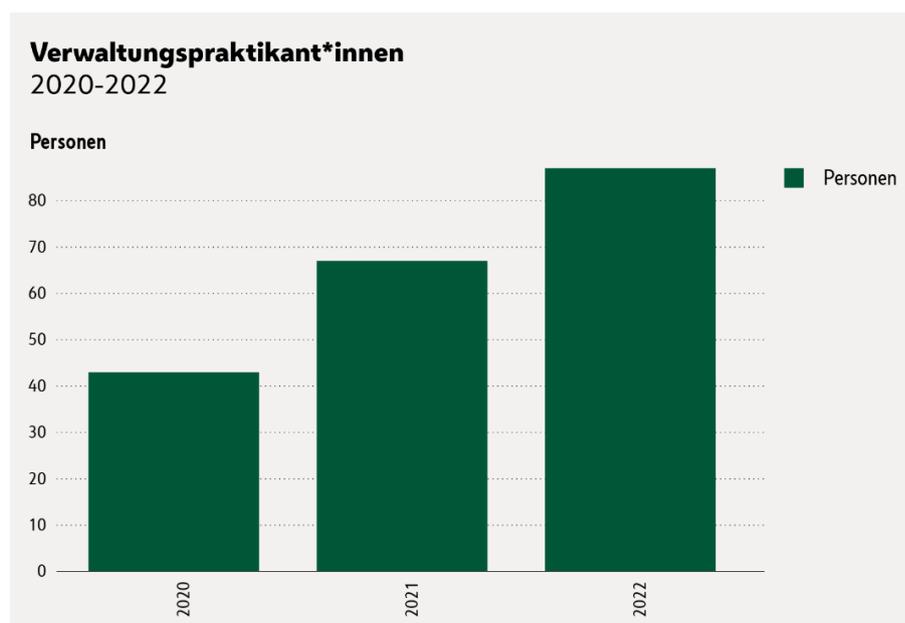
Die Vernetzung der Mitarbeitenden innerhalb der Stadt Wien ist ein wesentliches Ziel des seit 2012 bestehenden Traineeprogramms, bei dem Trainees einen umfassenden Überblick über die Stadt Wien und ihr vielfältiges Leistungsangebot bekommen. Das Programm richtet sich an Absolvent*innen wirtschaftlicher, technischer und kommunikationswissenschaftlicher Studiengänge und dauert 15 Monate. Das Traineeprogramm der Stadt Wien wurde 2021 als „echtes und faires Traineeprogramm“ mit dem TraineeNet Award ausgezeichnet.

Jeder Jahrgang hat einen eigenen Themenschwerpunkt: der aktuelle Jahrgang startete im Oktober 2021 mit dem Thema „Klimawandel: Nachhaltige Lösungen für die Stadt Wien“ und endete im Dezember 2022.

Verwaltungspraktikum

Seit 2015 können junge Menschen die Wiener Stadtverwaltung im Rahmen eines Verwaltungspraktikums kennenlernen. Voraussetzung dafür ist der Abschluss einer Ausbildung an einer höheren Schule.

Praktikant*innen erhalten einen ersten Einblick in die vielfältigen Berufsfelder und Aufgaben der Stadt Wien und haben die Möglichkeit, praktische Erfahrungen zu sammeln sowie im Rahmen dieses Praktikums zusätzliche Qualifikationen zu erwerben. Aus Sicht der Stadt Wien ist das Verwaltungspraktikum ein wichtiger Baustein der Personalstrategie, der es ermöglicht, junge Menschen am Übergang von der Ausbildung zum Berufseinstieg kennenzulernen und für eine weitere Beschäftigung in der Stadt Wien zu gewinnen.



Wissensmanagement in der Stadt Wien

Initiative „wien mags wissen“

Es geht um die Menschen. Es geht nur gemeinsam. Die Wissensstrategie der Stadt Wien

Die Mitarbeitenden der Wiener Stadtverwaltung erbringen mit ihrem Know-how jeden Tag aufs Neue vielfältige Leistungen in hoher Qualität, bieten damit den Menschen in Wien eine lebenswerte Stadt und gestalten Zukunft. Aufgrund der Relevanz der Ressource Wissen möchte die Stadt Wien mit dem Wissen ihrer Mitarbeitenden bestmöglichst umgehen, es effizient nutzen und Neues entwickeln. Da das Wissen in den Köpfen der Menschen entsteht, sollen nicht nur Dokumente, sondern vor allem Menschen vernetzt werden. Ziel ist es eine moderne Organisationskultur der produktiven Zusammenarbeit und des Wissen Teilens zu forcieren. Strategieorientiert sowie community-basiert erarbeitete die Stadt Wien daher eine alle Dienststellen umfassende, gemeinsame Wissensstrategie. Sie enthält eine Wissens-Governance, einen magistratsweit gültigen Mindeststandard, Methoden und Tools (z. B. Wissensrisikoanalyse) zur bedarfsorientierten und systematischen Wissensentwicklung, -sicherung, -weitergabe, zum Lernen und aktivem Vergessen und unterstützt so die Dienststellen.

Erfolgsfaktoren Zusammenarbeit und Wissen Teilen

Rund 2.900 Personen nahmen bislang an Rollout und Veranstaltungen im Zusammenhang mit wien mags wissen teil.

Das Resümee: wien mags wissen steht für eine Art des Arbeitens, die sich insbesondere auch in herausfordernden Zeiten bewährt hat und zukunftsweisend ist. Wissen zu teilen, Zusammenarbeit und Austausch, Vernetzung und gemeinsam Neues entwickeln sind für Organisationen wichtiger denn je. Die Wissensstrategie der Stadt Wien wird daher – gemeinsam mit der wien mags wissen Community of Practice (CoP) – weiterentwickelt werden.

Tragend für die Wissensstrategie sind dabei weiterhin folgende Grundsätze: „hilft beim Arbeiten“, „generiert Effizienz“, „stärkt die Resilienz der Organisation“ und „ist bedarfsorientiert“. Bei der dritten Wissensenquête im Magistrat der Stadt Wien lag daher der Fokus auf der Wichtigkeit von Wissen & Zusammenarbeit für die Zukunftsfähigkeit der Wiener Stadtverwaltung sowie dem Erfordernis wien mags wissen weiterzuentwickeln.

Internationaler Wissensaustausch

Wissensaustausch durch Lernaufenthalte

Seit mehreren Jahren pflegt die Wiener Stadtverwaltung einen Wissensaustausch auf internationaler Ebene. Im Rahmen verschiedener Partnerschaften absolvieren Mitarbeitende aus Verwaltungseinrichtungen der Partnerstädte einen Lernaufenthalt in einer anderen Stadtverwaltung. Ziel ist es, die internationale Zusammenarbeit zu stärken und den gegenseitigen Austausch von Fachexpertise, vor allem auf der kommunalen Ebene, zu fördern.

Die Wiener Stadtverwaltung unterhält Kooperationen insbesondere mit Berlin, Wuppertal, Wiesbaden, Essen und Augsburg. Darüber hinaus gibt es einen punktuellen Austausch mit anderen Stadtverwaltungen.

Nach einem pandemiebedingten Rückgang der Aufenthalte in den Jahren 2020 und 2021 folgte 2022 eine deutliche Zunahme an Anfragen für 2023 und 2024, deren Anzahl zum Teil über jener des Zeitraums vor 2020 liegt.

Aufenthalte von Wiener Magistratsbediensteten in anderen (Stadt-)Verwaltungsorganisationen

Die folgende Tabelle zeigt die Anzahl der teilnehmenden Wiener Magistratsbediensteten am internationalen Wissensaustausch im Ausland. 2022 gab es zwei Aufenthalte im Wien-Haus in Brüssel und einen Austausch mit der Berliner Verwaltung.

Stadt/Verwaltungsorganisation	2020	2021	2022
Berlin	0	0	1
Brüssel (Wien-Haus)	0	0	2
Gesamt	0	0	3

Internationaler Wissensaustausch - Aufenthalte von Wiener Magistratsbediensteten in anderen Stadtverwaltungen 2020-2022 Personen

Aufenthalte in Wien aus anderen Stadtverwaltungen

Nach einem Rückgang aufgrund der Pandemie gab es 2022 eine deutliche Zunahme an Aufenthalten von Kolleg*innen aus anderen Verwaltungseinrichtungen.

Stadt	2020	2021	2022
Berlin	5	2	12
Wuppertal	0	4	7
Wiesbaden	1	0	2
Augsburg	0	0	1

Staufenberg	0	0	1
Calw	0	0	2
Düsseldorf	0	0	1
Ljubljana	0	0	1
Gesamt	6	6	27

Internationaler Wissensaustausch - Aufenthalte in Wien aus anderen Stadtverwaltungen 2020-2022 Personen

Verwaltungspraktikum für Studierende deutscher Verwaltungshochschulen

Für Studierende deutscher Verwaltungshochschulen ist im Rahmen ihrer dualen Ausbildung ein Verwaltungspraktikum vorgesehen. Die Stadt Wien bietet auch hier Praktikumsplätze in verschiedenen Dienststellen der Wiener Stadtverwaltung an.

Die folgende Tabelle zeigt die Anzahl der Verwaltungspraktikant*innen aus Deutschland, die ihr Praktikum in den Jahren 2020 bis 2022 in einer Dienststelle der Stadt Wien absolviert haben. Das Jahr 2022 schloss mit knapp 100 Studierenden aus Verwaltungshochschulen wieder an das Jahr 2019 an. Die Anzahl der Aufenthalte wird auch in den Jahren 2023 und 2024 das Niveau vor der Pandemie erreichen bzw. übertreffen.

Stadt/Verwaltungsorganisation	2020	2021	2022
Kehl	32	34	36
Ludwigsburg	32	18	24
München	5	0	7
Dortmund	3	1	3
Hamburg	1	1	3
Hannover	2	3	3
Rheinland-Pfalz/Mayen	6	15	6
Niedersachsen	5	0	8
Nordrhein-Westfalen	2	1	0
Meißen	1	1	0
Münster	0	4	3
Frankfurt	1	0	0
Düsseldorf	1	1	0
Kassel	2	4	0
Nürnberg	0	1	0
Köln	2	1	1
Koblenz	2	1	2
Herne	1	0	0
Würzburg	1	0	0
Freiburg (Erzdiözese)	1	0	0
Ismaning	0	1	0
Bremen	1	0	0
Gesamt	101	87	96

*Internationaler Wissensaustausch – Verwaltungspraktikant*innen aus Deutschland 2020 -2022 Personen*

Trend zur stärkeren Vernetzung

Im Rahmen des Internationalen Wissensaustauschs setzt sich der Trend einer Vernetzung zwischen den teilnehmenden Organisationen fort. Die Wien-Akademie fungiert dabei als Drehschleibe und stellt bei Anfragen für Praktika aus Verwaltungshochschulen bei Bedarf Kontakt mit anderen Organisationen aus dem Umfeld der Stadtverwaltung (z.B. FSW, Gebietsbetreuung, UIV oder aus dem Bildungsbereich (FH Campus Wien) her. Diese Entwicklung weg von bilateralen Beziehungen hin zu Netzwerken im Rahmen des (inter-) nationalen Wissensaustauschs mit anderen Organisationen wird weiterhin fortgeführt und ausgebaut.